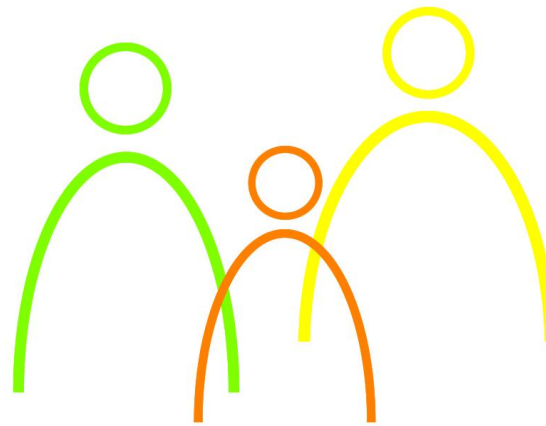


Für viele Gesundheitsstörungen gibt es keine effektive schulmedizinische Therapie. Manchmal können bestehende Therapieformen wegen unerwünschter Nebenwirkungen nicht angewendet werden. Für diese Problemfälle existieren eine Fülle naturheilkundlicher Möglichkeiten.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen Injektionen mit Vitaminen, Mineralstoffen, homöopathischen und pflanzlichen Mitteln für folgende Indikationen vorstellen:

- Abwehrstärkung
- Leistungsfähigkeit
- Nervenstärkung
- Ausgleich in den Wechseljahren
- Stimmungsaufhellung
- Gelenkschutz



**Gemeinschaftspraxis für
Allgemeinmedizin**

Dr. Heinz Kroiss
Dr. Gerhard Strasser
Dr. Christine Beis
Mustafa Yilmaz

Stadionstr. 23
93326 Abensberg

Tel: 09443-496
Mail: info@praxis-abensberg.de

Injektionen für Ihre Gesundheit



- *Vitamine*
- *Mineralstoffe*
- *Heilpflanzen*
- *Homöopathica*



Abwehrstärkung

- Vitamin C 300 mg
- Vitamin B1
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Engystol (homöopathisch)

Leistungsfähigkeit

- Vitamin B1
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Cralonin (homöopathisch)
- Ginkgo biloba (pflanzlich)

Eigenblut-Therapie

Die klassische Eigenbluttherapie eignet sich sehr gut zur Bekämpfung lang anhaltender oder chronischer Infekte.

Durch die intramuskuläre Verabreichung eigenen Blutes kommt es zu einer Umstimmung des Immunsystems.

Als Wirkungsverstärker wird dem Blut die homöopathische Arznei Engystol zugemischt.

Nervenstärkung

- Vitamin B1
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Magnesium 4 mmol
- Dystologes (homöopathisch)

Ausgleich in den Wechseljahren

- Magnesium
- Vitamin B12
- Mulimen (homöopathisch)

Stimmungsaufhellung

- Vitamin B1
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Psychoneuroticum (homöopathisch)
- Hyperforat (Johanniskraut)

Gelenkschutz

- Vitamin B1
- Vitamin B6
- Vitamin B12
- Traumeel (homöopathisch)
- Zeel (homöopathisch)

Die Zusammensetzung der Injektionen ergibt sich aus langjähriger Erfahrung und ermöglicht eine Therapie ohne die Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen.

Da die enthaltenen Inhaltsstoffe von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet werden, erfolgt die Abrechnung auf privatärztlicher Grundlage.

Empfohlen wird jeweils eine Serie von 10 Spritzen im Abstand einer Woche.